

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Alexanderhof der Stadt Prenzlau am Dienstag, dem 24.04.2018, Versammlungsraum (Schwarzer Weg 8 d)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Rissmann
Frau Knappe
Herr Mindt

Verwaltung:

Herr Sommer - Bürgermeister
Herr Herr Dr. Heinrich

Gäste:

Frau Bartel - Seniorenbeirat
Frau Bergansky - Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Abriss Gutshaus
7. Aktuelles

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Ortsbeirat Alexanderhof ist mit 3 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2017

Gegen die o. g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Der Zweite Beigeordnete arbeitet die noch offen stehenden Themen aus der Niederschrift vom 22.03.2017 wie folgt ab:

a) Notwendigkeit des Erhalts des alten Feuerwehrgebäudes

Hier lag bisher kein Feedback des Ortsbeirates an das Gebäudemanagement vor. Nach Beurteilung des Ortsbeirates sind die früher dort gelagerten Bierzeltgarnituren mittlerweile in einem Verschlag hinter dem Gemeindehaus untergebracht. Im Gebäude selbst ist die Decke bereits heruntergekommen. Somit kann davon ausgegangen werden, dass dieses Gebäude abgerissen werden könnte. Hier wäre zwischen Gebäudemanagement und Sachgebiet 2. BG zu klären, ob dies mit in den Pool der Entsiegelungsmaßnahme "Abriss des Gutshauses" mit eingebracht werden kann. Allerdings muss beachtet werden, dass an dem ehemaligen Feuerwehrhaus noch ein Anbau der Agrargenossenschaft (Fahrradschuppen) steht. Nach Auskunft seitens der Agrargenossenschaft (Herr Liers) ist die Agrargenossenschaft bereit, diesen zurückzubauen.

b) Hinsichtlich der im Mehrfamilienhaus neben dem Gutshaus gesichteten Ratten wurde durch das Ordnungsamt ein Gespräch mit dem dortigen Anwohner geführt. Dieser hatte bereits selbständig entsprechende Maßnahmen zur Rattenbekämpfung eingeleitet.

c) Forderung einer 30er-Zone im Ortskern

Der gesamte Ort ist bereits mit einer Zone 30 ausgeschildert. Es gab eine Überprüfung der Einhaltung der Geschwindigkeit im Jahre 2017 zusammen mit der Polizei. Dabei wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

d) Aufbringen von Recycling am Gutshaus Bündigershof

Hier wurde das Recyclingmaterial im Bereich der Regenwasserleitung aufgefüllt. Außerdem gab es einen Einbau von RC-Material im Umfeld des Gutshauses und eine Anhebung abgesackter Großpflasterstellen der Zufahrtsstraße. Bei einer erneuten Kontrolle im März 2018 wurde festgestellt, dass in diesem Jahr weitere Reparaturen erforderlich sind.

e) Flicken der Löcher in der Alexanderstraße

In den letzten Jahren sind kontinuierlich Flickungen der Schlaglöcher erfolgt, letztmalig im Dezember 2017. Unabhängig von einer eventuell angedachten Förderung eines grundhaften Ausbaues der Alexanderstraße (der erst in mehreren Jahren kommen würde) werden 2018 auch Reparaturen der Schlaglöcher im Randbereich zur Gosse und im Bereich der Containerstellflächen geplant. Die Schlaglochflickung ist bereits beauftragt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

- **Frau Rach** aus Ewaldshof verweist darauf, dass zwischen Ewaldshof und Alexanderhof (in der Senke des Landweges) anscheinend verschiedene Drainagen kaputtgefahren sind. Außerdem ist in Ewaldshof im gesamten Oberdorf eine großflächige Vernässung der Flächen eingetreten. Mit Blick auf die bereits ähnliche Situation im Jahre 2012 wird im Ergebnis der weiteren Diskussion vereinbart, dass es ein Gespräch zwischen der Stadtverwaltung, dem Ortsbeirat und den landwirtschaftlichen Flächeneigentümern/Nutzern um Ewaldshof geben wird, um auch unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde Möglichkeiten der Verbesserung der Situation zu besprechen.
Am Fußballplatz neben dem Gemeindehaus ist eine Treppe kaputt. Das Hoch- und Tiefbauamt wird gebeten, sich darum zu kümmern.

- Da es verschiedene Beschwerden aus dem Ort hinsichtlich der Baumpflege gab, hat Frau Petschick von der Stadt ein entsprechendes Statement vorbereitet, dieses wird vom Zweiten Beigeordneten/Bürgermeister vorgetragen und bildet Anlage 1 dieser Niederschrift (Vermerk Frau Petschick zur Baumpflege in Alexanderhof in den letzten Jahren).
- Bürger aus Ewaldshof verweisen auf die A- u. E-Maßnahmen, die von der DEGES im Zusammenhang mit dem Bau der A 20 zwischen B 198 und Ortseingang von Ewaldshof angepflanzt wurde. Hier wurde mittlerweile der Zaun weggenommen. Es wird darum gebeten, dass auch hinsichtlich der Bankette es eine Nachkontrolle durch Frau Petschick und Herrn Bartolomäus erfolgen soll.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 3/0/0 einstimmig

TOP 6. Abriss Gutshaus

Der Zweite Beigeordnete erläutert die bisherigen Bemühungen der Stadt Prenzlau um einen durch ein Windkraftunternehmen geförderten Abriss des Gutshauses und die daraus sich ergebenden artenschutzrechtlichen Probleme. Hierzu wird als Anlage 2 zur Niederschrift der Vermerk von Frau Hegemann beigefügt. Es zeichnet sich ab, dass seit Ende 2015 die Stadtverwaltung sehr intensiv versucht hat, einen für die Stadt kostenneutralen Abriss des Gutshauses zu realisieren. Seitens der Unteren Naturschutzbehörde wurde jedoch die Vermutung geäußert, dass es sich hier um ein Quartier für geschützte Fledermäuse und Brutvogelarten handelt. Um dies abzuklären, wurde auch ein entsprechendes Gutachten beauftragt und von der Windkraftfirma MLK finanziert. Im Ergebnis der gesamten Diskussion zeichnet sich ab, dass ein Abriss durch die Untere Naturschutzbehörde nur genehmigungsfähig ist, wenn eine entsprechende Kompensationsmaßnahme realisiert wird. Es wird über die Etablierung eines Pools für artenschutzrechtlichen Ausgleich auf dem ehemaligen Fliegerhorst in Prenzlau nachgedacht.

Anmerkung

In einem nach der Ortsbeiratssitzung stattgefundenen Telefonat zwischen dem Bürgermeister und dem Dritten Beigeordneten des Landkreises Uckermark wurde noch für Ende des Jahres 2018 eine entsprechende Ausnahmegenehmigung für den Abriss des Gutshauses in Aussicht gestellt.

TOP 7. Aktuelles

Keine Anmerkungen

Bernd Rissmann
Ortsvorsteher

Hendrik Sommer
Bürgermeister